



DAS SALZBERGWERK  
BEX



SCHWEIZER SALINEN  
BASEL



ZITADELLE  
BESANCON



ALTSTADT  
BERN



DIE GROSSE SALINE  
SALINS-LES-BAINS



KÖNIGLICHE SALINE  
ARC-ET-SENANS



SCHLOSS  
YVERDON-LES-BAINS



# ZWISCHEN SALZ UND ERDE

INMITTEN VON NATUR UND KULTURERBE  
DIE HISTORISCHEN SALZSTRASSEN BENÜTZEN  
UM DIE ORTE DES UNESCO-WELTKULTURERBES  
UND DIE FRANZÖSISCH-SCHWEIZERISCHEN  
KURORTE KENNEN ZU LERNEN

TERRA  
SALINA. 

EXCURSIONS | PATRIMOINE DU SEL  
AUSFLUGSZIELE | SALZERBE

by Montagnes du Jura

# DIE FRANZÖSISCH-SCHWEIZERISCHEN SALZSTRASSEN

## VIA SALINA / ÉCHAPPÉE JURASSIENNE / GTJ / VIA FRANCIGENA



### SCHLÜSSELPUNKTE

- Gründerstädte
- Partnerstädte
- Andere Städte
- ▲ Salzstädte
- 🏊 Thermalbäder
- 🏆 UNESCO-Weltkulturerbe
- ✈ Flughafen
- 🚆 TGV Bahnhöfe
- 🚆 Andere Bahnhöfe

### ROUTEN

- Via Salina
- Via Francigena
- L'échappée Jurassienne
- Grande traversée du Jura
- - - Voie lacustre

### GRENZEN

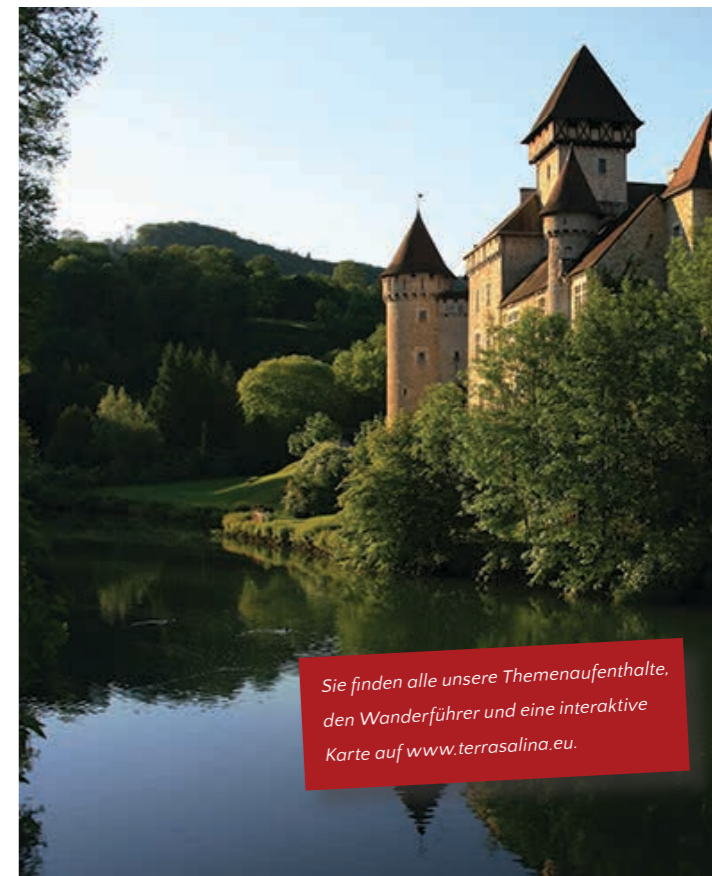
- Französisch-Schweizerische Grenze

## TERRA SALINA: AUF DER STRASSE DES WEISSEN GOLDES

### DAS ERBE DES SALZES / WANDERN / WELLNESS

Jahrhunderte lang hat das Salz die Beziehungen zwischen der Franche-Comté und den schweizerischen Kantonen gewürzt. Aus Mangel an eigenem Salz versorgte sich die Schweiz lange in den Salinen der Franche-Comté und das bis zur Einweihung der Saline Schweizerhalle bei Basel im Jahr 1837. In diese bewegte und lebendige Vergangenheit führen die touristischen und historischen Routen der Via Salina ihre Besucher. Ob zu Fuss, mit dem Rad, per Schiff, im Auto oder Zug: Terra Salina bringt Ihnen das Natur- und Kulturerbe des Jurabogens näher und lädt Sie ein, in die Geschichte des französisch-schweizerischen Salzhandels einzutauchen. Die Route umfasst 5 Salzstätten, 7 unverzichtbare Stätten des UNESCO-Welterbes, die mit der Schweizer Uhrmacherkunst zu tun haben, sowie die Weinbergterrassen von Lavaux und 3 Thermalbäder. Regionale Produkte, Handwerkskunst und echte Originale machen diese Tour auf den Spuren unserer Vorfahren zu einem Erlebnis.

Für ein Wochenende oder in den Ferien können Wanderer und Radler diesen Weg durch die schönsten Architektur- und Naturdenkmäler des französisch-schweizerischen Grenzgebiets entdecken!



Sie finden alle unsere Themenaufenthalte, den Wanderführer und eine interaktive Karte auf [www.terrasalina.eu](http://www.terrasalina.eu).

# DIE PROJEKTRÄGER

## SALZ / THERMEN / UNESCO



### 1-KÖNIGLICHE SALINE ARC-ET-SENANS

Die seit 1982 auf der Welterbeliste der UNESCO stehende Königliche Saline von Arc-et-Senans ist das Meisterwerk von Claude-Nicolas Ledoux (1736-1806), einem visionären Architekten der Aufklärung. Seit 1973 ist sie zudem Kultur- und Begegnungs-zentrum, das seiner dreifachen Berufung treu bleibt: Denkmal und Museum, kultureller Veranstaltungsort und Diskussionszentrum über die grossen Herausforderungen der Gegenwart. Künstler und Forscher können hier das ganze Jahr über übernachten, ebenso wie jeder einfache Besucher, der in der Anlage (3\*-Hotel) wohnen, die Bücherei nutzen und – von Juni bis Oktober – das Festival der Gärten geniessen kann.

Foto: Königliche Saline in Arc-et-Senans © DR Saline royale



### 2-REGION YVERDON-LES-BAINS

Seit dem 18. Jahrhundert heisst das Thermalbad in Yverdon-les-Bains Kurgäste aus ganz Europa willkommen. Der Salzhandel trug zum Wohlstand einer Region bei, die über zahlreiche Sehenswürdigkeiten verfügt: Geleisstrassen in Vuiteboeuf, das Erbe der Spieluhren in Sainte-Croix/Les Rasses, die Tropfsteinhöhlen von Vallorbe, das Cluniazenserklöster von Romainmôtier, das Schloss Grandson, die römischen Mosaiken von Orbe, die Strände in Yvonand, die Fabrik in Champagne und viele weitere mehr.

Photo : Centre thermal d'Yverdon-les-Bains © Stephan Engler



### 3-DIE GROSSE SALINE VON SALINS-LES-BAINS

Die Grande Saline zeugt von einer langen Geschichte, die von der Jungsteinzeit bis in unsere Tage reicht. Im Jahr 2009 von der UNESCO als Aussenstelle der Königlichen Saline in Arc-et-Senans zum Welterbe erklärt, war sie bis zum Jahr 1962 Schauplatz einer 1200 Jahre währenden industriellen Salzgewinnung. Ihr unterirdischer Stollen aus dem 13. Jahrhundert ist ein in Europa einzigartiges Bauwerk. Im Herzen dieses herausragenden Denkmals kann man die im 18. Jahrhundert errichtete Anlage zur Salzgewinnung bewundern, die noch immer funktioniert. Sie fügt ferner über die letzte Salzpfanne Frankreichs, letzter Zeuge eines grossen politischen und wirtschaftlichen Abenteuers der Menschheit.

Foto: Grande Saline in Salins-les-Bains - © MTCC - cl. Y. Goux



### 4 - DAS SALZBERGWERK VON BEX

Als Herkunftsort des Sel des Alpes geben die Minen von Bex Einblicke in das Herz der knapp 400-jährigen Geschichte des Salzbergs. Die Fondation des Mines de Sel de Bex hat die Präsentation des historischen und kulturellen Erbes der Salzminen von Bex zum Ziel sowie ihre Bewahrung für zukünftige Generationen. Sie ist die Wächterin der letzten aktiven Schweizer Minen.

Foto : Salzminen von Bex © Fondation des Mines de Sel de Bex



### 5 - DIE SCHWEIZER SALINEN

Die Mission der Salines Suisses ist die Sicherstellung einer unabhängigen, solidarischen und dauerhaften Salzversorgung der Schweiz durch eine landeseigene Produktion. In ihren Niederlassungen in Riburg, Schweizerhalle und Bex beschäftigt die Salines Suisses SA 200 Mitarbeiter und produziert 600 000 Tonnen Salz pro Jahr. Durch ihre Produktion, Lagerhaltung und Vermarktung stellt sie die Versorgung des Landes mit den verschiedensten Salzsorten sicher – bis in die abgelegensten Regionen der Schweiz. Eine Palette an Kochsalzen aus der ganzen Welt sowie Produkte aus dem Wellness-Sortiment der Saline de Bex komplettieren das Angebot der Salines Suisses.

Foto: Stadt Bern © Bern Tourismus



### 6 - FROTSI

Die Touristeninformationen Bourgogne-Franche-Comté haben die Mission, zu beraten, den Weg zu zeigen und aus dem Aufenthalt der Besucher einen Erfolg zu machen. Dies gelingt ihnen dank ihrer Kenntnis der Region und der touristischen Partner, die vor Ort tätig werden. Wenn sich die Besucher der Terra Salina auf den Rat einer Touristeninformation verlassen, haben sie die Garantie, einen persönlichen Aufenthalt zu verbringen, der ihren Vorlieben, Bedürfnissen und Erwartungen am nächsten kommt.

# URLAUBSIDEEN FÜR DIE TERRA SALINA

## URLAUB IM LAND DES SALZES 7 TAGE / 6 NÄCHTE



**TAG 1** – Ankunft im Feriendorf Azureva \*\*\*  
(Métabief – Jura, Frankreich)  
**TAG 2** – Besichtigung der Zitadelle Besançon (UNESCO)  
**TAG 3** – Besuch der Grande Saline von Salins-les-Bains (UNESCO) und der Königlichen Saline von Arc-et-Senans (UNESCO)  
**TAG 4** – Museum Gustave Courbet in Ornans & Museum CIMA (Spieluhren)  
**TAG 5** – Besichtigung der Salzminen von Bex, anschliessend Spaziergang am Ufer des Genfer Sees  
**TAG 6** – Führung durch den Kurort Yverdon-les-Bains, Besichtigung des Museums der Maison d'Ailleurs  
**TAG 7** – Ende des Aufenthalts

AB  
CHF 594.– // 540 EUROS PRO PERSON

KULTURURLAUB  
ANGEBOTEN VON AZUREVA

## DAS KÖNIGLICHE SALZ 4 TAGE / 3 NÄCHTE



**TAG 1** – Die Via Salina entlang, Start in Yverdon-les-Bains in Richtung Sainte-Croix (Fusswanderung 5:30 Std., Entfernung: 17 km)  
**TAG 2** – Von Sainte-Croix nach Pontarlier, die Hauptstadt des Absinth (Fusswanderung 5 Std., Entfernung: 19 km)  
**TAG 3** – Besichtigung der Grande Saline und der Königlichen Saline in Arc-et-Senans (Fusswanderung 5:30 Std., Entfernung: 21 km)  
**TAG 4** – Rückfahrt nach Yverdon-les-Bains mit dem Zug. Auf Anfrage Verlängerung des Aufenthalts in der Region Doubs (Besançon) möglich.

AB  
CHF 570.– // 530 EUROS PRO PERSON

WANDERURLAUB  
ANGEBOTEN VON SWISSBACKSTAGE

## TERRA SALINA PER SCHIFF 2 TAGE / 1 NACHT



**TAG 1** – Yverdon-les-Bains (Maison d'Ailleurs & Centre Thermal \*\*\*\*)  
**TAG 2** – Von Yverdon-les-Bains nach Neuchâtel, Besichtigung des Laténium in Neuchâtel, des grössten archäologischen Museums der Schweiz. Vom Mittelalter bis zum Neandertaler präsentiert das Laténium 50 000 Jahre Regionalgeschichte, eingebettet in den historischen Rahmen „zwischen Mittelmeer und Nordsee“. Kreuzfahrt auf einem Schiff der LNM von Neuchâtel bis Estavayer-le-Lac. Freie Besichtigung der Stadt. Rückfahrt im Zug nach Yverdon-les-Bains oder auf Wunsch an ein anderes Ziel.

AB  
CHF 260.– // 243 EUROS PRO PERSON

KULTURURLAUB  
ANGEBOTEN VON SWISSBACKSTAGE

# WANDERN SIE IN VÖLLICHER FREIHEIT!

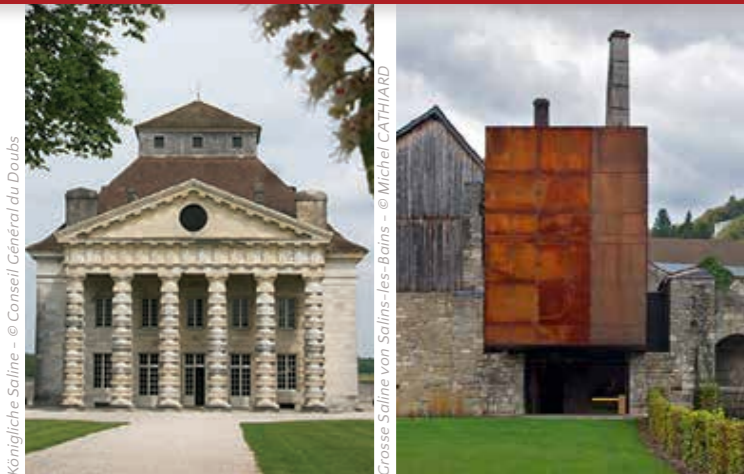
LERNEN SIE EINIGE ABSCHNITTE DES  
ROUTENNETZES TERRA SALINA KENNEN.



# TOURISTISCHE VIA SALINA

VON ARC-ET-SENANS BIS ORNANS

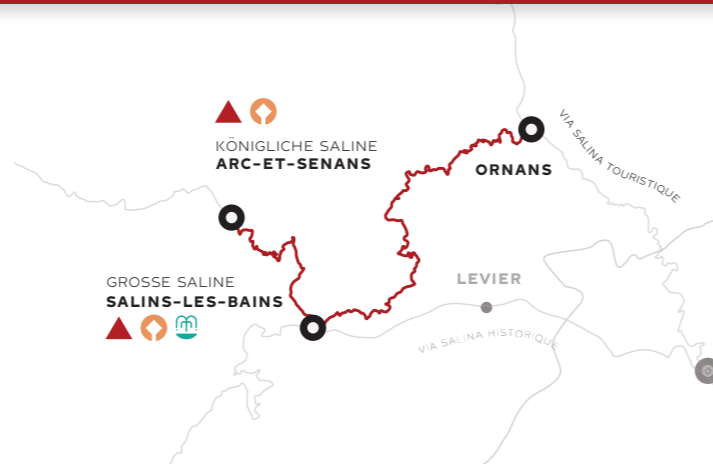
UNGEFÄHR 70 KM / 5 JOURS



Königliche Saline - © Conseil Général du Doubs  
Grosse Saline von Salins-les-Bains - © Michel CATHIARD

Die touristische Via Salina ist eine touristische Fuss- und Radroute, die die Schönheiten des Naturerbes mit dem kulturellen Reichtum des Jurabogens verbindet. Sie führt von der Königlichen Saline in Arc-et-Senans über die Grande Saline in Salins-les-Bains, das Pays de Courbet in Ornans und die Thermen von Yverdon-les-Bains bis nach Bern. Zwischen Arc-et-Senans und Ornans beginnt die touristische Via Salina mit der Besichtigung der Königlichen Saline. Diese einstige Salzmanufaktur wurde im Jahr 1973 zu einem kulturellen Begegnungszentrum, steht seit 1982 auf der Welterbeliste der UNESCO und ist heute eher für ihre Architektur berühmt, das Werk Claude Nicolas Ledoux', als für ihre industrielle Vergangenheit. Auf den Spuren der Echappée Jurassienne gelangt man anschliessend zur Grande Saline in Salins-les-Bains, die seit 2009 – ebenso wie Arc-et-Senans – auf der Liste der UNESCO verzeichnet ist. Vor der Ankunft in Ornans mit seinem wundervollen, dem Maler Gustave Courbet gewidmetem Museum, führt die touristische Via Salina am Schloss Cléron vorbei, in dessen Nähe die Salzstrasse der Baseler Salinen über eine Furt die Loue überquerte.

[www.ot-arcetsenans.fr](http://www.ot-arcetsenans.fr) | [www.ornans-loue-lison.com](http://www.ornans-loue-lison.com)



# VIA FRANCIGENA

VON ORNANS BIS PONTARLIER

UNGEFÄHR 41 KM / 3 JOURS



Ornans, das kleine Venedig der Franche-Comté mit seinen in die Loue hineinragenden Häusern, ist die Geburtsstadt von Gustave Courbet, dem im 19. Jahrhundert lebenden Meister des Realismus. Dort trifft man auf die Kirche Saint Laurent, die im 16. Jahrhundert auf Initiative von Nicolas Perrenot de Granvelle, dem Kanzler Karls V., sowie dank der Einkünfte aus dem Salzhandel restauriert. Wir verlassen Ornans, erklimmen die Gorges de Nouailles, wobei wir durch die Petites Cités Comtoises mit ihrer reichen Weinbauhistorie kommen, ehe wir Lods erreichen, eines der "Schönsten Dörfer Frankreichs". Die touristische Via Salina folgt dann der Via Francigena, anders gesagt der „Strasse der Franzosen“, ein Netz aus Strassen und Wegen, das von der nördlich der Alpen wohnenden Bevölkerung genutzt wurde. Der heute diesen Namen tragende Weg folgt der von Sigerich dem Ernten im Jahr 990 eingeschlagenen Route. Seit 2004 gehört die Via Francigena zu den Kulturwegen des Europarats, zu denen nur 29 Routen zählen, darunter viele Pilgerwege nach Kompostela.

Pour plus d'information : [www.viefrancigene.org/fr/](http://www.viefrancigene.org/fr/)



Ornans - © Doubs Tourisme - Philippe Lebugle



# DIE THERMEN VON YVERDON-LES-BAINS

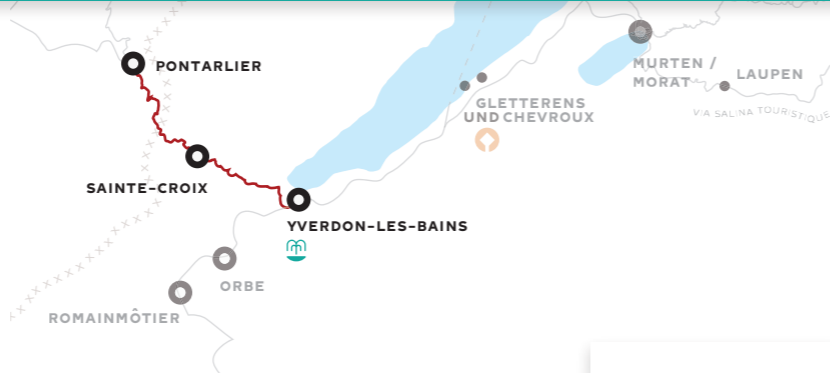
## VON PONTARLIER BIS YVERDON-LES-BAINS

UNGEFÄHR 40 KM / 3 JOURS

Pontarlier, die Hauptstadt der Region Haut-Doubs und einstige Hauptstadt des Absinths, ist ein Zentrum des Brauchtums der Franche-Comté. Es liegt gleich neben Sainte-Croix / Les Rasses, der ersten Stadt auf der schweizerischen Seite der Grenze und bietet dem Reisenden einen Blick auf mehr als 300 km Alpen (Berner, Freiburger, Waadter und Savoyer Alpen). Als Fremdenverkehrsort seit 1898 bekannt, dem Datum des Baus des Grand Hôtel des Rasses, in dem man sich erholte und die klare Luft des schweizerischen Jura genoss. Ferner ist Sainte-Croix das weltweite Zentrum des Spieluhren-Handwerks. Mehrere Museen widmen sich diesen wunderbaren musikalischen Geräten.

Die zwischen Sainte-Croix und Vuiteboeuf angelegten Strassen zeugen vom blühenden Warenhandel zwischen Arc-et-Senans und Bern. Dank der heutigen Präsentation dieser „Geleisestrassen“ ist es möglich, die Vergangenheit zu verstehen. Bei schönem Wetter ist eine Wanderung von etwa 1:30 Stunden möglich, an deren Strecke 5 Themensäulen über den Salzhandel im 17. und 18. Jahrhundert unter der Ägide Berns informieren.

[www.sainte-croix-les-rasses-tourisme.ch](http://www.sainte-croix-les-rasses-tourisme.ch) | [www.vd.ch](http://www.vd.ch) | [www.wanderland.ch](http://www.wanderland.ch)



# VIA SALINA ODER DER SALZHANDEL

## VON YVERDON-LES-BAINS BIS BERN

UNGEFÄHR 100 KM / 6 JOURS



### YVERDON-LES-BAINS

Seit dem 18. Jahrhundert heisst das Thermalbad Yverdon-les-Bains Kurgäste aus ganz Europa willkommen. Der Salzhandel trug zum Wohlstand der Stadt bei, von dem noch heute prächtige Gebäude zeugen, die von den Honoratioren und Händlern der Stadt errichtet wurden. Yverdon-les-Bains war bereits zur Zeit der Kelten und Römer ein Kreuzungspunkt am Fuss des Jura Gebirges. Zunächst Festungsstadt, später Handelsknotenpunkt, diente sie als Umschlagplatz für Waren im französisch-schweizerischen oder Nord-Süd-Handel, vor allem dank seiner Lage im Süden des Sees von Neuchâtel. Die Region ist reich an Geschichte und also an Sehenswürdigkeiten: die „Geleisestrassen“ in Vuiteboeuf sind Zeugen der Handelskarawanen, die zwischen Sainte-Croix und Yverdon am Gebirge entlangzogen, das Erbe der Spieluhren in Sainte-Croix/Les Rasses, die Tropfsteinhöhlen von Vallorbe, die Cluniazenserabtei Romainmôtier, das Schloss Grandson, die römischen Mosaiken in Orbe sowie sein Sciences-fiction-Museum, die Maison d'Ailleurs in Yverdon-les-Bains.

### BERNE, Hauptstadt der Schweiz

Goethe betonte, niemals eine so schöne Stadt wie Bern gesehen zu haben. Man kann ihm nur recht geben. Mit dem bemerkenswerten Barockensemble, das sich über den Mäandern der Aare erhebt, wusste die Bundeshauptstadt ihren mittelalterlichen Charakter und die Schönheit ihrer Architektur zu bewahren und sich gleichzeitig den Erfordernissen einer modernen und lebendigen Stadt anzupassen. Die Anordnung der Häuser, das Mosaik der Dächer, das besonders vom Domturm aus beeindruckend ist, die Arkaden, Keller, Türme und Brunnen, deren Materialien zum Grossteil original sind – alles lädt zu einem Bummel durch die Jahrhunderte ein.

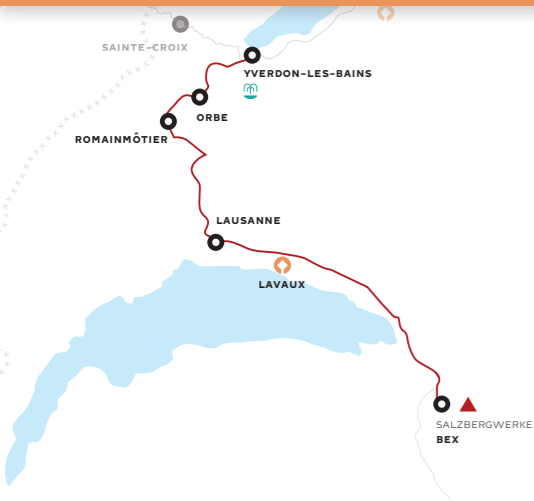
[www.yverdonlesbainsregion.ch](http://www.yverdonlesbainsregion.ch) | [www.bern.com](http://www.bern.com)



# VON THERMEN UND BERGWERKEN

## VON YVERDON-LES-BAINS BIS BEX

UNGEFÄHR 140 KM / 9 JOURS



© Fondation des Mines de Sel de Bex

### Orbe, Stadt der Mosaik

Orbe ist eine wundervolle Kleinstadt, die von den Römern als *Urba* gegründet wurde. Wichtigste Zeugen ihrer Präsenz sind die Mosaik, die eine riesige Villa schmückten – die grösste römische Villa nördlich der Alpen. Dank der von kleinen Museumsgebäuden geschützten Mosaik lässt sich der monumentale Schmuck dieses Zuhauses eines reichen Römers verstehen. Auf mehreren Rundgängen, die durch in den Boden gelassene Fussabdrücke gekennzeichnet sind, kann man das Stadtzentrum erkunden und die aus verschiedenen Epochen stammende Architektur bewundern – und dabei der Burgesplanade mit ihren alten Türmen, dem Dom, dem runden Turm, der Rue des Moulinets, den Moulins Rod und der ältesten Steinbrücke der Schweiz einen Besuch abstatten.

[www.orbe-tourisme.ch](http://www.orbe-tourisme.ch)

### Die Salzminen von Bex

Tauchen Sie auf den Spuren der Bergleute auf der Suche nach dem weissen Gold in längst vergangene Zeiten ein. Lernen Sie die beeindruckende Arbeit kennen, die unserer Vorfahren per Hand in der letzten noch aktiven Salzmine der Schweiz vollbrachten. Die Salzminen von Bex, originales Salz der Alpen, werden seit 350 Jahre ausgebeutet und bilden ein weites Labyrinth an Gängen, Brunnen, Treppen und unterirdischen Sälen. Nach einer spannenden audiovisuellen Präsentation bringt Sie der typische Bergbauzug ins Herz des Salzbergs – ein erstes unvergessliches Erlebnis. Anschliessend erkunden Sie zu Fuss einen 800 m langen Parcours aus Gängen und Sälen, die vollkommen von Menschenhand gegraben wurden, sowie das Museum, das die spektakulärsten Elemente der verschiedenen Salzabbautechniken präsentiert, die bis heute eingesetzt werden.

[www.mines.ch/fr/](http://www.mines.ch/fr/)

# DIE "ÉCHAPPÉE JURASSIENNE"

## VON DOLE BIS ARC-ET-SENANS

UNGEFÄHR 126 KM / 8 JOURS

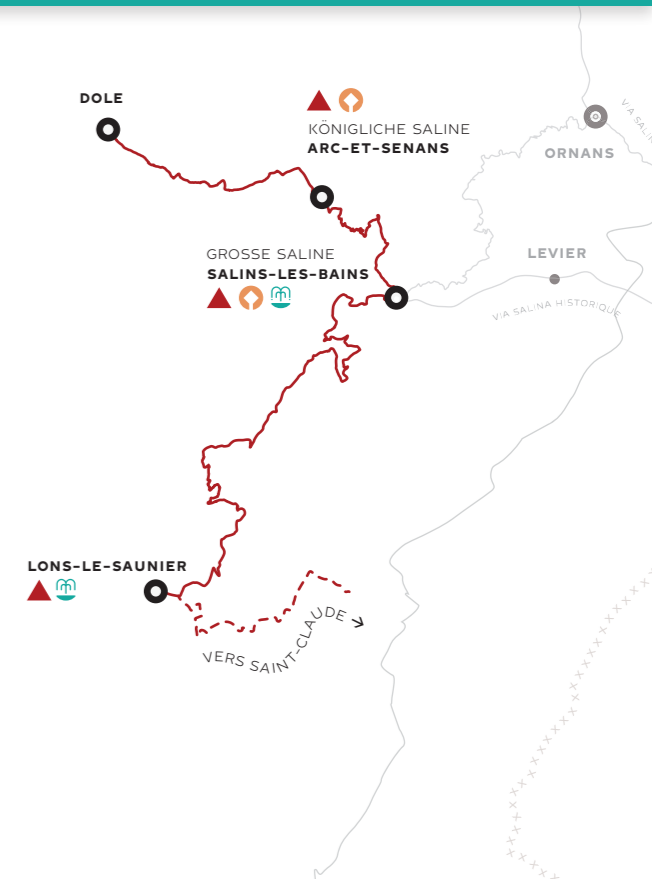
Die Échappée Jurassienne, der Weg zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten des Jura, führt über 300km beschilderte Wanderwege von Dole über Lons-le-Saunier und Les Rousses nach Saint-Claude – erleben Sie das Jura auf einmalige Weise! Der erste Teil der Échappée Jurassienne, von Dole bis Lons-le-Saunier (126 km Wanderwege) führt an den legendären Städten der Salz- und Thermalgeschichte der Region vorbei.

Quelle: *Comité Départemental du Tourisme du Jura (39)*

Alle unsere Urlaubsangebote finden Sie auf: [www.echappee-jurassienne.fr](http://www.echappee-jurassienne.fr)



Baume-les-Messieurs - © S. Codin



# DER "SENTIER DES GABELOUS" UND DIE "GRANDE TRAVERSÉE DU JURA"

## DER SENTIER DES GABELOUS



Der Sentier des gabelous folgt in etwa dem historischen Verlauf des Saumoduc, einem doppelten Holzkanal von 21 km Länge, durch den die Königliche Saline in Arc-et-Senans das salzhaltige Wasser aus der Grande Saline in Salins-les-Bains erhielt. Als Nabelschnur zwischen den beiden Salzorten prägte der Saumoduc die Landschaft und die Erinnerung der Menschen, als bedeutender Zeuge der Geschichte des Salzes und des Schmuggels. Die Gabelous waren nämlich die „Gendarmen“, die Tag und Nacht am Saumoduc entlang patrouillierten, um jeden Versuch eines Diebstahls des im 18. Jahrhundert so kostbaren Salzes zu verhindern. Heute für die ganze Region identitätsstiftend, ermöglichte der Saumoduc den Departements Doubs und Jura, sich die gleiche UNESCO-Welterbestätte zu teilen.

[www.sentier-des-gabelous.fr](http://www.sentier-des-gabelous.fr)

Quelle: Isabelle Sallé, Directrice du Pôle Culture et Patrimoine de la Saline royale d'Arc-et-Senans

## DIE GRANDE TRAVERSÉE DU JURA



Die Grande Traversée du Jura zu Fuss, das ist ein nationaler französischer Wanderweg (Grande Randonnée, GR), der das Juragebirge von Mandeure bei Montbéliard (im Norden) bis nach Culoz im 'Ain (im Süden) durchzieht. Die GTJ durchquert den gesamten regionalen Naturpark Haut-Jura und bietet einen Abstecher in die benachbarte Schweiz. Die Grandes Traversées du Jura fächern sich in 6 Routen auf, die 6 verschiedene Wandertechniken ermöglichen: Langlauf und Schneewandern im Winter, Wandern, Mountainbike, Pferd und Fahrrad im Sommer.

Quelle : [www.gtj.asso.fr](http://www.gtj.asso.fr)



Loc des Mortes – © Alain Perrier

Plateau des milles étangs - © CRT Franche-Comté / Michel Joly



Das Projekt Patrimoine du sel et développement économique wird vom Département Doubs, vom Conseil régional Bourgogne – Franche-Comté sowie der Europäischen Union im Rahmen des Programms INTERREG V France-Suisse ([www.interreg-francesuisse.org](http://www.interreg-francesuisse.org)) finanziell unterstützt.

## GRÜNDUNGS-PARTNER



## FINANZIELLE PARTNER



## PARTNER VOR ORT



Koordination – Redaktion – Korrektur:  
Edina Dzogovic, Pascal Margueron  
Illustration (Karten): Hula hoop / Grafikdesign: Collectif MBC – Jura (39)

## PRESSEKONTAKT



**Pascal Margueron**

Agence aiRPur

T. +33 (0)3 81 57 13 29

M. +33 (0)6 81 55 96 68

pmargueron@agence-airpur.fr



**Sylvie Berney**

Yverdon-les-Bains Région

T. +41 (0)24 423 61 04

sylvie.berney@yverdon-les-bains.ch

**Ursula Krebs**

Gretz Communication AG

T. +41 31 300 30 70

u.krebs@gretzcom.ch

